

Finanzspritze für neue Lieder

Blasorchester Drebber und weitere Vereine profitieren von Spenden der Sparkasse

DREBBER ■ Wenn das Blasorchester Drebber demnächst mit neuem Liedgut in seinem ohnehin schon vielfältigen Repertoire aufwartet, dann geht sicher ein musikalischer Gruß an die Kreissparkasse Grafschaft Diepholz. Dank einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 250 Euro können die Mitglieder nun neue Notensätze anschaffen.

Bei der Spendenübergabe in der Filiale in Drebber befand sich Orchestermitglied Anja Tinnemeyer in guter Gesellschaft. Mit ihr waren noch acht weitere Vertreter von Vereinen und sonstigen Institutionen aus Drebber und Umgebung erschienen, die sich ebenfalls über eine Finanzspritze freuen konnten. Die Zuwendungen in Höhe von insgesamt 2370 Euro stammten aus dem Reinertrag der Lotterie „Sparen+Gewinnen“ der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz.

Der Leiter des Marktbereiches Drebber und Rehden, Wilfried Rommel, und sein Stellvertreter Hauke Wendt



Die finanziellen Zuwendungen der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz sorgten für gute Laune. Marktbereichsleiter Wilfried Rommel (2.v.r.) und sein Stellvertreter Hauke Wendt (2.v.l.) übergaben die Gutscheine an die Vertreter von neun Vereinen und Institutionen. ■ Foto: Sparkasse

hoben das Engagement ihres Kreditinstituts hervor. „Wir fühlen uns mit den hier lebenden Menschen verbunden und identifizieren uns mit der Region“, erklärte Rommel. Deswegen sei es eine gute Sache, mit den regelmäßigen Reinerträgen der Lotterie heimische Institutionen zu unterstützen. Weil sich die Aktion schon seit Jahren einer großen Beliebtheit erfreue, sei die Sparkasse in der Lage, Vereine vor der

Haustür zu fördern und ihnen Anschaffungen zu ermöglichen, die sonst nicht durch Vereinsetats abgedeckt seien.

In den Genuss der Spenden kamen der TSV Drebber, die Chorgemeinschaft Drebber, der DRK-Ortsverein Drebber, der Schützenverein Jacobidrebber, der Reit- und Fahrverein Cornau, die Jugendfeuerwehr Cornau, der TSV Cornau, der Männergesangverein Diepholz und nicht zu-

letzt das Blasorchester Drebber.

Tenor-Saxofonistin Anja Tinnemeyer freute sich über die Spende und sprach damit den übrigen Vereinsvertretern aus dem Munde. Das Orchester könne sich von dem Geld nun zwei Notensätze kaufen. Was sich hingegen nicht bezahlen lässt, sind neue Mitglieder. „Wir suchen ganz dringend Trompeten- und Schlagzeugspieler“, erklärte Tinnemeyer. ■ sp